

Curriculum SPORT Sekundarstufe I G8

Fachliche Rahmenbedingungen

Sportstättenangebot

- Zwei Turnhallen auf dem Schulgelände
- Außennutzungsmöglichkeiten in einem nahen Park
- Schwimmzeiten im nahen Genoveva-Bad

Regelunterricht

- In Jahrgangsstufe 5 bis 7 dreistündig allgemeiner Sportunterricht
- In jeder Jahrgangsstufe in der Profilkunde „Tanz“ Tanzen als zweistündiges, benotetes Unterrichtsfach, erteilt von ausgebildeten Tanzpädagogen

Zusatzangebote

- Förderung von begabten Tänzer/innen im jahrgangsübergreifenden „Tanzprojekt“
- Im Rahmen des gebundenen Ganztags Sportangebote auf dem Schulhof und auf externen Anlagen
- AG „Fußball für Mädchen“ für alle Mädchen der 5. bis 7. Klassen
- Zwei Schulsportturniere der SV im Schuljahr
- Schulsportfest alle zwei Jahre

Soziale Voraussetzungen

- Sehr hoher Nichtschwimmeranteil

Obligatorik und Freiraum

- Die Verteilung der Bewegungsfelder auf die Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufe 5	BF	1	2	3		5	6	7		9
Jahrgangsstufe 6	BF		2	3	4	5	6	7		
Jahrgangsstufe 7	BF	1	2	3		5		7		9

- Anmerkung zu Jahrgangsstufe 6:
Die Schwimmzeit beträgt pro Klasse zwei Wochenstunden;
BF 3 wird kombiniert mit BF 5;
BF 5 und BF 6 sind kombinierbar, ebenso 2 und 7.
Der Grund liegt in der Zeitknappheit wegen Schwimmen.
- BF 8 kann aus räumlichen Gründen nicht unterrichtet werden.
- Handball und Badminton sind verbindlich festgelegte Ballsportarten.
- Die Gestaltung des Freiraums ist jedem Sportlehrer zur eigenen Entscheidung überlassen. Dabei können Schüler- und Lehrerinteressen oder Nachholbedarf in bestimmten Bereichen bzw. Sportarten bestimmend sein.

Curriculum SPORT Sekundarstufe I

Klasse	UV	Bewegungsfeld	Thema	PP	Std.	Kompetenzen			Inhaltsfelder						
						BWK	MK	UK	a	b	c	d	e	f	
5	1	2.1 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Spiele erfinden und erfinderisch spielen	D	8	1 – 3	1	1	1, 3					1 – 4	
	2	1.1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Wir schwitzen gemeinsam – Über kleine Spiele zur Schulung von Kraft, Schnelligkeit und Ausdauer Belastungssituationen bewusst machen	A, E	6	2	1	1	1, 2					1 – 4	
	3	3.1 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Weit werfen...gar nicht so schwer – wie weites Werfen gelingen kann	D, E	6	1	2	2	2				3		
	4	9.1 Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	Fairness bei Gruppen-/Partnerwettkämpfen – Zweikämpfe spielerisch vorbereiten und beim Gegeneinander kooperieren	A, E	8	1, 2	1, 2	1	1					1, 3	
	5	7.1 Spielen in und mit Regelstrukturen	Allein und gemeinsam zum Wurferfolg kommen	A, E	12	1 – 4	1, 2		1 – 3					1, 4	
	6	5.1 Bewegen an Geräten – Turnen	Bodenturnen – Kennen lernen von Rollbewegungen, Handstand und Rad	B, D	8	2	1	1	1	2			1		
	7	6.1 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Let's dance: Wir setzen gemeinsam Musik und Rhythmus um	B, A	12	2	1	1	1 – 3	1 – 3					
	8	1.2 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Ein Spiel – viele Anforderungen – Schulung der Koordination und des sozialen Verhaltens	A, E	5	2	1	1	1 – 3					1 – 4	
	9	3.2 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Hoch und weit springen... gar nicht so schwer – wie das Springen in die Höhe und die Weite gelingen kann	D	6	1	1, 2	1	1, 3						
	10	5.2 Bewegen an Geräten – Turnen	Turnen am Parallelbarren – Entwicklung und Präsentation einfacher Übungsverbindungen	B, D	10	1 – 3	1, 2	1		1, 2			1		

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; Inhaltsfelder: Die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den pädagogischen Perspektiven zu verstehen.

Curriculum SPORT Sekundarstufe I

Klasse	UV	Bewegungsfeld	Thema	PP	Std.	Kompetenzen			Inhaltsfelder						
						BWK	MK	UK	a	b	c	d	e	f	
6	11	4.1 Bewegen im Wasser – Schwimmen	Einführung der grundlegenden Schwimmtechniken Kraul-, Brust-, und Rückenschwimmen	A, D, E	14	1, 2	1	1	1 – 3					1	
	12	4.2 Bewegen im Wasser – Schwimmen	Einführung Wasserspringen und Start-sprung	A, B, C	5	4	1, 2	1		2	1 – 3				
	13	4.3 Bewegen im Wasser – Schwimmen	Strecken- und Tieftauchen	A, C, D, F	8	1, 4	1, 2	1			2, 3	2			1
	14	4.4 Bewegen im Wasser – Schwimmen	Schwimmen – meine eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer	A, C, D, F	5	4	1, 2	1	1		3	1			1
	15	4.5 Bewegen im Wasser – Schwimmen	Ausdauerndes Schwimmen	A, D	8	2, 3	1	1	1				1 – 3		
	16	2.2 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Kleine Spiele erfinden und erfinderisch spielen	A, D, E	10	1 – 3	1	1						1 – 4	
	17	5.3 Bewegen an Geräten – Turnen	Sprung – den Körper beim Absprung und im Fliegen erleben	B, D	8	1 – 3	1, 2	1	1				1		
	18	7.2 Spielen in und mit Regelstrukturen	Allein und gemeinsam zum Wurfserfolg kommen	A, E	12	1 – 4	1, 2		1 – 3					4	
	19	1.3 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Stets bereit – Durchführung einer strukturierten und funktionsgerechten Ganzkörpererwärmung	A, F	8	1 – 3	1	1	1 – 3						1 – 2
	20	5.4: Bewegen an Geräten – Turnen	An Tauen und Ringen durch die Turnhalle schwingen	A, C	6	1 – 4	1	1	1, 3			1, 3			

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; Inhaltsfelder: Die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den pädagogischen Perspektiven zu verstehen.

Curriculum SPORT Sekundarstufe I

Klasse	UV	Bewegungsfeld	Thema	PP	Std.	Kompetenzen			Inhaltsfelder						
						BWK	MK	UK	a	b	c	d	e	f	
7	21	1.4 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Auf den Punkt fit – funktionelles Dehnen und Entspannungsstrategien	A, F	8	1 – 3	1	1	1 – 3						1, 2
	22	3.3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Laufen macht Spaß – Laufen innerhalb leichtathletischer Disziplinen	D, E, F	8	1, 3	2	2	2			3			
	23	7.3 Spielen in und mit Regelstrukturen	Gemeinsam können wir ein Spiel gewinnen	A, E	12	1, 2	1, 2	1						1 – 4	
	24	5.5 Bewegen an Geräten – Turnen	Einführung Parkoursport	A, C	15	1, 3, 4	1	1	1, 3		1 – 3				
	25	2.3 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Kleine Spiele – Spiele erfinden und erfinderisch spielen	D	8	1 – 3	1	1	1, 3					1 – 4	
	26	3.4 Laufen, Springen, Werfen, Leichtathletik – Hoch- und Weitspringen	Höher und weiter Springen – Vertiefung von Hoch- und Weitsprungtechniken unter Berücksichtigung der individuellen Leistungsvoraussetzungen	D, E	8	1	1, 2	2	1, 3						
	27	7.4 Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele: Badminton	Badminton gemeinsam und gegeneinander spielen – einfache Aufgaben technisch und taktisch richtig ausführen	A, E	10	1 – 3	1	1	2					1	
	28	6.2 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste	Einführung 3-Ball-Jonglage oder Diabolo	A, B	15	1, 2	1, 2	1		1, 2					
29	9.2 Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	Vom sicheren Fallen zum Kämpfen im Stand	A, C, E	8	1, 2	1, 2	1, 2	1					1, 2		

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; Inhaltsfelder: Die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den pädagogischen Perspektiven zu verstehen.

Curriculum SPORT Sekundarstufe I

Klasse	Inhaltsbereiche/Projekte	Unterrichtsvorhaben	Päd. Persp.
8	1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Erweiterung der allgemeinen Spielfähigkeit im Volleyball, Basketball, Fußball und anderen Spielen unter dem Aspekt der Bewusstheit des Lernens von Wahrnehmungs- und Entscheidungsprozessen <ul style="list-style-type: none"> • Vertrauensspiele (Augen verbunden) kennen lernen und selber erarbeiten • Bewegungsspiele in den Gruppe selbst erarbeiten (z. B. Regeln, Spielideen entwickeln) • Funktionsgymnastik (richtig Dehnen, Kräftigungsübungen, Probleme der Fehlbelastung und der Überdehnung) 	A, F
	2. Spielen entdecken und Spielräume nutzen	Spiele kategorisieren – Spiele mit einfachem Regelwerk aus den einzelnen Kategorien (Konkurrenz, Wettkampf, Geschicklichkeit und Kooperation) erproben und positiv verändern Kooperationsspiele in kleinen Gruppen gestalten	D, E A, F
	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	Erlernen verschiedener leichtathletischer Disziplinen <ul style="list-style-type: none"> • Hoch-, Tief- und Weitspringen vielfältig erfahren und erproben • Abspringen lernen – eine Technik erspüren, verstehen und anwenden Leistungskriterien finden, realistische Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit, z. B. 5000m Weltrekord brechen durch eine Klassenstaffel, ... Leistung relativ – individuellen Voraussetzungen in Wettkampfsituationen gerecht werden Entwicklung eines Laufparcours zur Verbesserung der Ausdauer – Laufen und Wohlbefinden, Fahrtspiele, Zeitschätzläufe....	A, D D D F
	4. Bewegen im Wasser – Schwimmen	Schwimmen findet in den Klassen 7 und 8 nicht statt.	
	5. Bewegen an Geräten – Turnen	Rollbewegungen und Auf- und Umschwungbewegungen an Stationen und Gerätebahnen Sprungbewegungen und Stützsprünge an verschiedenen Geräten	A, C, D
	6. Gestalten Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Kunststücke entwickeln und präsentieren (z.B. Jonglieren, Akrobatik) <ul style="list-style-type: none"> • Entdecken des Einflusses unterschiedlicher Musik auf unsere Bewegung (Volkstänze, Hip Hop, Rap, Salsa...), Projekt: Videoclip 	B, C D

7. Spielen in Regelstrukturen – Sportspiele	1. Vom Volleyspielen zum Volleyball – Grundlagen erlernen, eigene Stärken ausbauen	D
	2. Unterschiedliche Funktionen des Aufwärmens erfahren und begreifen ⇒ sich selbst aufwärmen können	F
	3. Technische Grundfertigkeiten des Hockeyspiels erlernen und Regelstrukturen und ihre Funktionen in Sportspielen erkennen.	D
	4. Verbessern der Sprung- und Wurf-/Schlagkraft unter Verwendung motivierender Spiel- und Übungsformen	D
	5. Erweitern und Festigen der Spielfähigkeit im Volleyballspiel – Mini-Volleyball 3-3	C, D
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Bootssport, Wintersport	Kanufahren/Kajakfahren (auf dem Fühlinger See) <ul style="list-style-type: none"> • Die Wahrnehmungsfähigkeit und den Gleichgewichtssinn schulen • Sport in der Natur erleben • Erziehung zu sicherheitsbewusstem und verantwortlichem Umgang mit Partner und Material 	A, C D E
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	Kämpfe am Boden und im Stand <ul style="list-style-type: none"> • Kämpfe um Gegenstände, um den Raum und um Körperpositionen, z. B. gegen die Rückenlage • Partnerschaftliches Werfen und Fallen (z. B. einfache Würfe im Judo, Sumoringen,...) • Grundlage: Kräfte messen beim Schieben, Ziehen und Drücken 	A, C, E (D)
10. Wissen erwerben und Sport begreifen	In allen Bereichen sollen Kenntnisse und Einsichten vermittelt werden.	

Curriculum SPORT Sekundarstufe I

Klasse	Inhaltsbereiche/Projekte	Unterrichtsvorhaben	Päd. Persp.
9	1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	Rückenfreundliches Verhalten in Alltag und Schule (Sitzen, Stehen, Gehen, Heben, Tragen, Aufstehen) Klettern als Projekt in Kletterhalle <ul style="list-style-type: none"> • Die Wahrnehmung in der Muskulatur wahrnehmen, weich greifen, Verlagerung des Körperschwerpunktes beim Klettern wahrnehmen • die Bereitschaft zur Übernahme von Selbstverantwortung für sein Tun und Handeln zeigen beim Klettern in größeren Höhen mit Gurt und Seil, Verantwortung für den Kletterpartner beim Sichern übernehmen • die Schwierigkeit beim Klettern erfahren und seine eigene Kletterleistung richtig einschätzen 	A, F A, C, D
	2. Spielen entdecken und Spielräume nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Geschicklichkeitsspiele mit dem Fahrrad entwickeln – Geschicklichkeitssparcours erproben/Präsentation vorbereiten • Konkurrenzorientierte Spiele mit einfachstem Regelwerk erproben und Regeln sinnvoll erweitern • Wettkampfspiele mit geringem Raumbedarf (1/3 Halle) und einfachem Regelwerk in Gruppen erproben und verändern 	A, B, E D, E D, E
	3. Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	<ul style="list-style-type: none"> • Kugelstoßen, verschiedene Würfe auf Weite/Ziele • Fitness erwerben und verbessern – „Was ist Fitness?“ und „Wie fit bin ich?“ • Die Ausdauer verbessern – Grundlagen der Trainingsgestaltung – einen Trainingsplan selbstständig entwickeln und durchführen • (Unterrichtsvorhaben siehe RuL S.82) • Verbesserung der Sprung- und Wurf-/Schlagkraft unter Verwendung motivierender Spiel- und Übungsformen 	A, D E, F D D
	4. Bewegen im Wasser – Schwimmen	Schwimmen findet in den Klassen 9 und 10 nicht statt.	
	5. Bewegen an Geräten – Turnen	Überschlagen am Boden und am Minitrampolin Schaukeln und Schwingen an verschiedenen Geräten	A, B, C, D
	6. Gestalten Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	Sich selbst richtig aufwärmen, die Fitness verbessern (Funktionsgymnastik, Anatomie, Aerobic, Circuit Training, Besuch eines Fitnessstudios)	F B, E

7. Spielen in Regelstrukturen – Sportspiele	<p>Festigung grundlegender Volleyballtechniken unter besonderer Berücksichtigung des Kooperierens und sich Verständigens, Angriffsschlag, Abwehrtechnik, Aufschlag von oben, Mannschafts- und Gruppentaktik, Spielsystem, Aufstellungsregeln vereinfacht, Absprachen im Spiel</p> <p>Einführung der grundlegenden Techniken des Badmintonspiels</p> <p>Verbesserung der Spielfähigkeit am Beispiel Badminton – Systematik und Funktion von Regeln am Bsp. Badminton</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regeln des Einzel- und Doppelspiels werden eingeführt • Einzeltaktik, Aufschlagvarianten • Kombination der erlernten Schlagtechniken im Spiel anwenden können 	<p>C, D</p> <p>A, D</p>
8. Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport, Wintersport	<p>Ski fahren (in der Skihalle Neuß)</p> <p>Die Wahrnehmungsfähigkeit und den Gleichgewichtssinn schulen</p> <p>Erziehung zu sicherheitsbewusstem und verantwortlichem Umgang mit Partner und Material</p>	<p>A, C</p> <p>D, E</p>
9. Ringen und Kämpfen – Zweikampfsport	<p>Vom unkontrollierten Stürzen zum sicheren Fallen</p> <p>Sich „fallen lassen“ (aus unterschiedlichen Höhen), mit und ohne Einfluss eines Gegners</p> <p>Sicheres Abrollen oder Abfangen</p>	<p>C</p> <p>A</p>
10. Wissen erwerben und Sport begreifen	<p>In allen Bereichen sollen Kenntnisse und Einsichten vermittelt werden.</p>	

Schulinterner Lehrplan SPORT Sekundarstufe I G9

Fachliche Rahmenbedingungen

Sportstättenangebot

- Drei Sporthallen auf dem Schulgelände
- Außennutzungsmöglichkeiten nahen Parkanlagen
- Nutzung des Geneveva-Bads

Unterrichtsangebot

- Der Sportunterricht wird in allen Jahrgangsstufen auf Grundlage der folgenden Stundentafel (Stunden pro Woche) erteilt:

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10
Unterrichtsstunden	3	4	3	3	3	2

- In der Jahrgangsstufe 6 findet jeweils zweistündig pro Woche allgemeiner Sportunterricht und Schwimmunterricht im Rahmen des Sportunterrichts statt.
- In jeder Jahrgangsstufe wird in der Profilklassse „Tanz“ Tanzen als zweistündiges, benotetes Unterrichtsfach von ausgebildeten Tanzpädagogen erteilt.
- Volleyball ist ein verbindlich festgelegtes Mannschaftsspiel.
- Die Gestaltung des Freiraums ist jedem Sportlehrer zur eigenen Entscheidung überlassen. Dabei können Schüler- und Lehrerinteressen oder Nachholbedarf in bestimmten Bereichen bzw. Sportarten bestimmend sein

Zusatzangebote

Im Rahmen des gebundenen Ganztags werden auch in Kooperation mit der Katholischen Jugendagentur (KJA) unterschiedliche Sportangebote bereitgestellt, darunter unter anderem eine Basketball-AG, verschiedene Ballspiel-AGs, eine Zirkus-AG oder eine Sport-AG.

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in den einzelnen Jahrgangsstufen

Jahrgangsstufe 5

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld inhaltlicher Kern BWK	Inhaltsfeld inhaltlicher Schwerpunkt
UV 1 20 UE	Ballspiele <ul style="list-style-type: none"> • Ballschule, Pausenspiele, Spiele für Vertretungsstunden • Ballgewöhnung Volleyball (Zeitlupenbälle) • Variationen von Völkerball • Exekutive Funktionen, kooperative Spiele 	BF/SB 2 <i>1. kooperative Spiele</i> <i>2. kleine Spiele und Pausenspiele</i> BWK 1, 2, 3, 4 BF/SB 7 <i>1. Mannschaftsspiele (Volleyball)</i> <i>2. weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</i> BWK 1, 2, 3	e SK 1, 2 e MK 2 e UK 1 <i>1. Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</i> <i>2. Interaktion im Sport</i>
UV 2 10 UE	Skateboard <ul style="list-style-type: none"> • Anschieben und Rollen, Bremsen • Kurvenfahren, kleine Tricks • Materialschulung 	BF/SB 8 <i>Rollen und Fahren auf Rollgeräten</i> BWK 1, 2	a SK 1, 2 <i>Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> c SK 1 c UK 1 <i>Handlungssteuerung</i> f SK 1, 2 <i>Unfall- und Verletzungsprophylaxe</i>
UV 3 17 UE	Turnen <ul style="list-style-type: none"> • Rolle vw., Rolle rw., Handstand, Rad • Helfen und Sichern 	BF/SB 5 <i>normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</i> BWK 1, 2, 3	a SK 1, 2 a MK 1, 2 a UK 1 <i>1. Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> <i>2. Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen</i> e MK 1 <i>Interaktion im Sport</i>

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld inhaltlicher Kern BWK	Inhaltsfeld inhaltlicher Schwerpunkt
UV 4 15 UE	Rückschlagspiele (Tischtennis oder Badminton) <ul style="list-style-type: none"> • Griff, Schlägerhaltung, Treffpunkt, Grundstellung • Aufschlag, Vorhand, Rückhand 	BF/SB 7 <i>Partnerspiele (Badminton oder Tischtennis)</i> BWK 1, 2, 3	a SK 1, 2 a MK 1 a UK 1 <i>1. Struktur und Funktion von Bewegungen</i> <i>2. grundlegende Aspekte des motorischen Lernens</i> e SK 1 e UK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
UV 5 18 UE	Leichtathletik I <ul style="list-style-type: none"> • Sprint, Ausdauer, Wurf • Staffelvariationen, Biathlon 	BF/SB 3 <i>1. grundlegendes leichtathletisches Bewegen</i> <i>2. leichtathletische Disziplinen (Sprint, Wurf)</i> <i>3. (traditionelle und) alternative leichtathletische Wettbewerbe</i> BWK 1, 2, 3 BF/SB 1 <i>allgemeines und spezielles Aufwärmen</i> BWK 1	d SK 1 d MK 1 d UK 1 <i>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</i> a SK 1 a UK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
UV 6 10 UE	Ringens und Kämpfen I <ul style="list-style-type: none"> • Gleichgewicht, Körperspannung • Vertrauen, Regeln • Kämpfen um Raum/Bälle, Kräfte messen 	BF/SB 9 <i>1. Kämpfen um Raum und Gegenstände</i> <i>2. Kämpfen mit- und gegeneinander</i> BWK 1, 2	f SK 1, 2 f MK 1 <i>1. Unfall- und Verletzungsprophylaxe</i> <i>2. gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</i> e MK 2 e UK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit:		120 UE	
Stunden für die Unterrichtsvorhaben:		90 UE	
Freiraum:		30 UE	

Jahrgangsstufe 6

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld <i>inhaltlicher Kern</i> BWK	Inhaltsfeld <i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>
UV 1 20 UE	Ballspiele <ul style="list-style-type: none"> • Aufsetzerball, Minihandball • Ball über die Schnur, Volleyball mit Aufsetzen • kleine Spiele mit Händen und Füßen 	BF/SB 2 <i>1. kooperative Spiele</i> <i>2. kleine Spiele</i> BWK 1, 2, 3, 4 BF/SB 7 <i>1. Mannschaftsspiele (Volleyball, Handball)</i> <i>2. weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</i> BWK 1, 2, 3	e SK 1, 2 e MK 2 e UK 1 <i>1. Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</i> <i>2. Interaktion im Sport</i>
UV 2 20 UE	Turnen <ul style="list-style-type: none"> • Stützen am Reck und Barren • Springen am Kasten und Pferd • Balancieren auf der Bank und dem Schwebebalken 	BF/SB 5 <i>1. normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</i> <i>2. normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen</i> BWK 1, 2, 3 BF/SB 1 <i>motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten:</i> <i>Elemente der Fitness</i> BWK 2, 3	c SK 1 c MK 1 c UK 1 <i>Handlungssteuerung</i> d SK 2 d UK 1 <i>1. Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</i> <i>2. Leistungsverständnis im Sport</i> e MK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
UV 3 20 UE	Tanz <ul style="list-style-type: none"> • Step Aerobic • Ausdauerleistung (15 Minuten) 	BF/SB 6 <i>1. gymnastische Bewegungsgestaltung (mit und ohne Handgeräte oder Alltagsmaterialien)</i> <i>2. Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung</i> BWK 1, 2 BF/SB 1 <i>aerobe Ausdauerfähigkeit</i> BWK 4	b SK 1, 2 b MK 1, 2 b UK 1 <i>1. Variation von Bewegung</i> <i>2. Präsentation von Bewegungsgestaltungen</i>

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld inhaltlicher Kern BWK	Inhaltsfeld inhaltlicher Schwerpunkt
UV 4 20 UE	Schwimmen I <ul style="list-style-type: none"> Wassergewöhnung 	BF/SB 4 1. <i>sicheres Schwimmen</i> 2. <i>Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</i> BWK 1, 2	a SK 1 <i>Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> f MK 1 <i>Unfall- und Verletzungsprophylaxe</i>
UV 5 20 UE	Schwimmen II <ul style="list-style-type: none"> Kraulschwimmen, Brustschwimmen, Rückenschwimmen 	BF/SB 4 <i>Schwimmarten einschließlich Start und Wende</i> BWK 2, 3	a SK 2 a UK 1 <i>Struktur und Funktion von Bewegungen</i> d SK 1, 3 d MK 1 <i>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</i>
UV 6 20 UE	Schwimmen III <ul style="list-style-type: none"> Schwimmabzeichen Bronze und Silber 	BF/SB 4 1. <i>sicheres und ausdauerndes Schwimmen</i> 2. <i>Rettungsschwimmen</i> BWK 3, 4 BF/SB 1 <i>aerobe Ausdauerfähigkeit</i> BWK 4	f SK 1, 2 f MK 1 f UK 1 <i>gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</i> d MK 1 d UK 1 <i>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</i>
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 160 UE			
Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 120 UE			
Freiraum: 40 UE			

Jahrgangsstufe 7

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld <i>inhaltlicher Kern</i> BWK	Inhaltsfeld <i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>
UV 1 15 UE	Rückschlagspiel Ib – Tischtennis oder Badminton <i>Von der Schlägergewöhnung bis zum Spiel miteinander: Griff, Grundstellung, Schlägerstellung, Treffpunkt, Aufschlag, Vorhand, Rückhand</i>	BF/SB 7 <i>Partnerspiele (Badminton oder Tischtennis)</i> BWK 1, 2	a SK 2 a MK 3 a UK 1 <i>1. Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> <i>2. Struktur und Funktion von Bewegungen</i> e SK 2 e MK1 e UK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
UV 2 15 UE	Leichtathletik II – Hochsprung & Kugelstoßen <i>Wie hoch? Wie weit? – Neue leichtathletische Disziplinen erlernen und sich in „Relativ“-Wettkämpfen messen</i>	BF/SB 3 <i>1. leichtathletische Disziplinen (Sprung und Stoß)</i> <i>2. traditionelle und alternative leichtathletische Wettbewerbe</i> BWK 2, 4	d SK 1 d MK 2 d UK 1, 2 <i>Leistungsverständnis im Sport</i>
UV 3 15 UE	Parcour I <i>Landen, Balancieren, Springen, Hindernisse überwinden</i>	BF/SB 5 <i>normungebundenes Turnen an Geräten und Gerätekombinationen</i> BWK 1, 3	c SK 1 c MK 2 c UK 1 <i>Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen</i>
UV 4 15 UE	Ballspiel – Handball oder Tchoukball	BF/SB 7 <i>Mannschaftspiel (Handball)</i> BWK 1, 2 oder <i>weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</i> BWK 4	e SK 1 e MK 2, 3 <i>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</i>
UV 5 15 UE	Tanz II – Ballkorobics, Rope Skipping oder Stockkampf <i>Von der Basischoreographie zur eigenen Gestaltung</i>	BF / SB 6 <i>gymnastische Bewegungsgestaltung (mit Handgeräten oder Alltagsmaterialien)</i> BWK 1	b SK 2 b MK 1, 2 b UK 1, 3 <i>1. Präsentation von Bewegungsgestaltung</i> <i>2. Gestaltungskriterien</i>

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld <i>inhaltlicher Kern</i> BWK	Inhaltsfeld <i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>
UV6 15 UE	Volleyball I Vom Miteinander zum Gegeneinander: 2 vs. 2 (Minivolleyball), oberes Zuspiel	BF / SB 7 <i>Mannschaftsspiel (Volleyball)</i> BWK 4	e MK 1, 2 e UK 1 <i>Interaktion im Sport</i> a SK 2 <i>Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen</i>
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 120 UE			
Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 90 UE			
Freiraum: 30 UE			

Jahrgangsstufe 8

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld inhaltlicher Kern BWK	Inhaltsfeld inhaltlicher Schwerpunkt
UV 1 15 UE	Rückschlagspiel Ila – Tischtennis Vom Miteinander zum Gegeneinander – Taktisch gut spielen lernen: klassische und Handicapspiele	BF/SB 7 <i>Partnerspiele (Tischtennis)</i> BWK 2	e SK 1 e MK 1, 2 e UK 1 <i>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</i>
UV 2 15 UE	Sportspiel – Hockey oder Unihockey Materialgewöhnung, Spielidee und grundlegende Techniken erlernen	BF/SB 7 <i>Mannschaftsspiele (Hockey)</i> BWK 1	a SK 2 a MK 1 <i>1. Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> <i>2. Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen</i>
UV 3 15 UE	Akrobatik – Pyramidenbau Körperspannung, Gleichgewicht, Vertrauen: Zweier- und Gruppenpyramiden	BF/SB 5 <i>Akrobatik</i> BWK 2, 3	b SK 1 b MK 1, 3 b UK 1 <i>Ausgangspunkte von Gestaltung</i> c SK 2, 3 c MK 1, 2 c UK 1 <i>Handlungssteuerung</i>
UV 4 15 UE	Ringens und Kämpfen Bodenkampf: Haltegriffe und Befreiungsstrategien	BF/SB 9 <i>Kämpfen mit- und gegeneinander</i> BWK 1, 2	c SK 3 c MK 1 c UK 1 <i>Handlungssteuerung</i> a SK 1, 2 a MK 2 a UK 2 <i>1. Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> <i>2. Struktur und Funktion von Bewegung</i>

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld inhaltlicher Kern BWK	Inhaltsfeld inhaltlicher Schwerpunkt
UV 5 15 UE	Fitness – Trainieren mit dem eigenen Körpergewicht Calisthenics oder Crossfit	BF / SB 1 <i>1. allgemeines und spezielles Aufwärmen</i> <i>2. motorische Grundfähigkeiten und – fertigkeiten: Elemente der Fitness</i> BWK 1, 3	f SK 1, 2 f MK 1, 2 f UK 1 <i>1. Unfall- und Verletzungsprophylaxe</i> <i>2. gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</i> <i>3. Gesundheitsverständnis und Körperbilder</i>
UV6 15 UE	Volleyball II oberes & unteres Zuspiel, Angabe, 4 und 4: mit- und gegeneinander	BF / SB 7 <i>1. Mannschaftsspiele (Volleyball)</i> <i>3. weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</i> BWK 1, 4	e SK 2 e MK 1 e MK 2 e UK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit:		120 UE	
Stunden für die Unterrichtsvorhaben:		90 UE	
Freiraum:		30 UE	

Jahrgangsstufe 9

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld <i>inhaltlicher Kern</i> BWK	Inhaltsfeld <i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>
UV 1 15 UE	Sportspiel: Basketball oder Korbball Dribbling, Korbleger, Korbwurf, Grundregeln	BF/SB 7 <i>Mannschaftsspiele (Basketball)</i> BWK 2 oder <i>weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</i> BWK 4	a SK1 a MK2 a UK 1 <i>1. Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> <i>2. grundlegende Aspekte des motorischen Lernens</i> e SK 1, 2 e MK 1, 3 e UK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
UV 2 15 UE	Geräteturnen II Ringe (Hängen, Schaukeln, Drehen) & Reck (Aufschwung, Umschwung, Abschwung)	BF/SB 5 <i>normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</i> BWK 2,3	c SK 3 c MK 2 c UK 1 <i>Handlungssteuerung</i> a UK 3
UV 3 15 UE	Leichtathletik III Ausdauerndes Laufen, Trainingslehre	BF/SB 3 <i>grundlegendes leichtathletisches Bewegen</i> BWK 1, 3	f SK 1 f MK 2 f UK 1 <i>1. gesundheitlicher Nutzen und Risiken des Sporttreibens</i> <i>2. Gesundheitsverständnis und Körperbilder</i> d SK 2 d MK 1 <i>1. Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</i> <i>2. Trainingsplanung und Organisation</i>

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld inhaltlicher Kern BWK	Inhaltsfeld inhaltlicher Schwerpunkt
UV 4 15 UE	Alternative Sportspiele Ia Ultimate Frisbee (Werfen, fangen, Bewegen im Raum) oder Flagfootball, Headis, Spikeball	BF/SB 7 <i>weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</i> BWK 3 oder 4	e SK 2 e MK 1 e UK 1 <i>Interaktion im Sport</i>
UV 5 15 UE	Tanz III Hip Hop, Zumba, Jumpstyle	BF/SB 6 <i>Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung</i> BWK 2	b SK 2 b MK 2, 3 UK 2 <i>1. Präsentation von Bewegungsgestaltung</i> <i>2. Variation von Bewegung</i>
UV 6 15 UE	Volleyball III	BF/SB 7 <i>Mannschaftsspiele (Volleyball)</i> BWK 2	e SK 2 e MK 2, 3 e UK 1 <i>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</i>
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 120 UE			
Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 90 UE			
Freiraum: 30 UE			

Jahrgangsstufe 10

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld <i>inhaltlicher Kern</i> BWK	Inhaltsfeld <i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>
UV 1 5 UE	Rückschlagspiel IIb Badminton	BF/SB 7 <i>Partnerspiele (Badminton)</i> BWK 2	d SK 1 d MK 2 d UK 1 <i>Leistungsverständnis im Sport</i>
UV 2	Alternative Sportspiele Ib Flagfootball (Werfen, fangen, Bewegen im Raum) oder Ultimate Frisbee, Headis, Spikeball	BF/SB 7 <i>weitere Sportspiele und Sportspielvarianten</i> BWK 3 oder 4	e SK 2 e MK 2, 3 e UK 1 <i>Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</i>
UV 3	Volleyball IV	BF/SB 7 <i>Mannschaftsspiele (Volleyball)</i> BWK 1	d SK 2, 3 d MK 2 d UK 2 <i>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit</i>
UV 4	Gleiten (Rollen und Fahren) Sicherheit (stehen, fallen, aufstehen)	BF/SB 8 <i>Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</i> BWK 1, 2	a SK 1,2 a MK 3 a UK 1, 2 <i>Wahrnehmung und Körpererfahrung</i> c SK 1,3 c MK 1 c UK 1 <i>Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen</i>
UV 5	Gleiten (Rollen und Fahren) Fahren (vw., bremsen, mit Partner)	BF/SB 8 <i>Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</i> BWK 1, 2	a SK 1, 2 a MK 3 a UK 1,2 <i>Wahrnehmung und Körpererfahrung</i>
UV 6	Gleiten (Rollen und Fahren) Fahren (rw., Kurvenlaufen, Spiele)	BF/SB 8 <i>Rollen und Fahren auf Rollgeräten oder Gleiten und Fahren auf Eis und Schnee</i> BWK 1, 2	c SK 1, 3 c MK 1 c UK 1 <i>Motive sportlichen Handelns in Wagnissituationen</i>

Nummerierung UE [45 Min]	Name des UVs	Bewegungsfeld <i>inhaltlicher Kern</i> BWK	Inhaltsfeld <i>inhaltlicher Schwerpunkt</i>
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit:	80 UE		
Stunden für die Unterrichtsvorhaben:	60 UE		
Freiraum:	20 UE		